KIRCHGEMEINDE PILGERWEG BIELERSEE

Präsidium: Hans Jürg Ritter, Tel. 079 251 03 51, praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Verwaltung: Marianne Jenzer, Tel. 079 438 28 87, verwaltung@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Pfarrteam: Brigitte Affolter, Tel. 079 439 50 98, b.affolter@kirche-pilgerweg-bielersee.ch;
Marc van Wijnkoop Lüthi, 079 439 50 99, m.vanwijnkoop@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Büro: Dorfgasse 52, 2513 Twann, 032 315 11 09. **Post:** Postfach 10, 2513 Twann.
Internet: www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

GOTTESDIENSTE

6. Januar, 10.15 Uhr, Pfarrsaal Ligerz
Gottesdienst am Sonntag Epiphanias
Mit Karin Schneider (Musik), cand. theol. Sina von Aesch.

13. Januar, 10.15 Uhr, Kirche Twann
Gottesdienst am 1. Sonntag nach Epiphanias
Taufe von Tian Leroi Schleiss, Ipsach. Mit Miriam Vaucher (Musik), Pfrn. Brigitte Affolter.

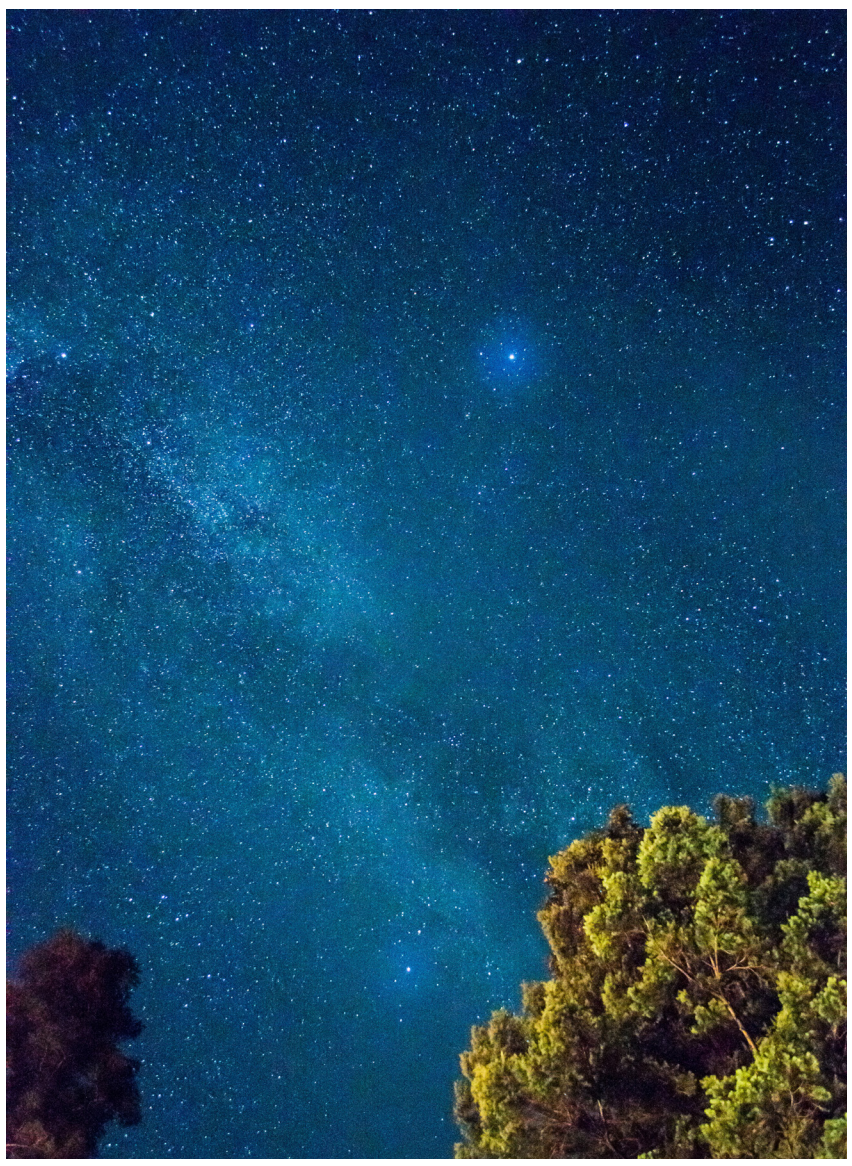
20. Januar, 10.15 Uhr, Pfarrsaal Ligerz
Gottesdienst mit Abendmahl am 2. Sonntag nach Epiphanias
Thema: Vertrauen. Mit Miriam Vaucher (Musik), den Jugendlichen der KUW 9, Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi.

27. Januar, 19.30 Uhr, Blanche Eglise La Neuveville
Zweisprachiger Taizé-Gottesdienst
Mit Miriam Vaucher (Musik), Pfrn. Brigitte Affolter, Pfr. John Ebbutt.

EDITORIAL

Ein neues Jahr beginnt. Wenigstens wenn wir mit der in unserem Kulturraum geltenden Gregorianischen Zeitbestimmung rechnen. Aber wir leben noch in einer zweiten Zeitrechnung, in einem anderen Jahreszyklus: im Kirchenjahr. Es rechnet nicht mit Monaten und Daten oder Jahreszahlen. Es bewegt sich zyklisch mit den christlichen Gedenk- oder Feiertagen und stimmt mit Anfang (1.Advent) und Ende (Totensonntag) nicht mit dem Gregorianischen Kalender überein.
Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent, mit der Ankündigungszeit, der Verheissung von Jesu Geburt. Dann folgt Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu und des Lichtes. Ein paar Tage später, am 6. Januar, gedenkt der Kirchenkalender den Drei Weisen oder den Drei Königen, die einen Stern aufgehen sahen und in ihm die Erscheinung des Herrn (Epiphanias) erkannten. Am Dreikönigstag essen die meisten von uns den Königskuchen ohne sich viele Gedanken über den Hintergrund zu machen. Bei uns Reformierten ist es auch kein Feiertag und trotzdem hängt diesem Brauch etwas Besonderes, Geheimnisvolles an. Wer waren die drei? Waren es drei, oder doch vier, wie eine Legende erzählt? Haben sie wirklich die Sterne gedeutet und gab es den wegweisenden Stern? Wenn ich den klaren Winterhimmel betrachte, so scheint mir dies möglich. Der Himmel mit seinen Sternen ist den Menschen seit Jahrhunderten Orientierungshilfe und somit Wegweiser. Dass es ab und zu besondere Stern- oder Planetenkonstellationen gibt, wissen wir alle. Sahen wir doch im letzten Sommer den Mars so nahe und rot wie selten. Sternenwunder, Weltenwunder, gesehen von Zauberern, Weisen? Wichtig ist das Erinnern an die Wundernacht von Jesus Geburt.

VERA SPÖCKER



VERANSTALTUNGEN

Café Zwischenhalt
Montag, 7. Januar, 9.00–11.00 Uhr, Pfarrsaal Ligerz.

«Weisch no?» – Treff im REDWY
Jeweils am **Mittwoch, 9., 16., 23. und 30. Januar,** 14.00 Uhr, Dorfgasse 21, Twann. Mit Reiko und Roman Mürset.

Mittagstisch für Alleinstehende
Donnerstag, 10. Januar, 12.00 Uhr, Pfarrsaal Twann.

Offenes Singen in der Vollmondnacht
Montag, 21. Januar, 22.30 Uhr, Kirche Erlach. Mit Philipp Bernhard.

KirchenKino
Donnerstag, 31. Januar, 19.45 Uhr, Engel Haus, Twann.
«Radiance», Drama von Naomi Kawase (2017).
Misako schreibt mit grosser Leidenschaft an Hörfassungen von Kinofilmen für Menschen mit Sehbehinderungen. Bei einer Vorführung begegnet sie dem Fotografen Nakamori, der allmählich sein Augenlicht verliert. In seinen Bildern entdeckt sie eine seltsame Verbindung zu ihrer Vergangenheit, und gemeinsam entdecken die beiden eine strahlende Welt, die für Misakos Augen bislang unsichtbar war.
Pressezitat: «Behutsam und zart, berührend und offenherzig.»
Verena Jenzer, Brigitte Affolter und das Engel Haus Team freuen sich auf Ihren Besuch.

KUW

KUW 9
Samstag, 19. Januar, 9.15–16.45 Uhr, Pfarrsaal Ligerz. Unterricht und Gottesdienstvorbereitung. Mit Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi.
Sonntag, 20. Januar, 10.15 Uhr, Pfarrsaal Ligerz. Gottesdienst.

MUSIK

Konzertreihe «Sehnsucht»
Sonntag, 20. Januar, 17.15 Uhr, Kirche Twann.
«...savouraient à longs traits l'émotion profonde...»
Mit Anne Montandon (Mezzosopran), Szu-yu Chen (Flöte), Jens Ruland (Perkussion).
Werke von J.S. Bach, A. Piazzolla, A.Roussel, P. Burgan.
Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Aufführenden.

KINDER UND JUGEND

KinderTreff
Freitag, 11. Januar, 17.10–20.00 Uhr, Pfarrsaal Twann. Kinder spielen, basteln, essen und feiern miteinander. Mit Lilli Klein, Jeanne Lüthi und dem KinderTreff-Team. Anmeldungen bis Mittwoch per Tel. /sms bei Lilli Klein (079 710 54 30).

PIKETTDIENSTE

31. Dezember bis 13. Januar,
21. Januar bis 27. Januar
Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi (Tel. 079 439 50 99).

14. Januar bis 20. Januar,
28. Januar bis 3. Februar
Pfr. André Urwyler (Tel. 031 971 06 44).

Änderungen vorbehalten; bitte beachten Sie die Angaben auf der Homepage und im Nidauer Anzeiger.

HERVORGEHOBEN

KinderTreff – neues Jahr, neues Glück!

Lilli Klein und Jeanne Lüthi erinnern sich weit zurück. Ziemlich genau 10 Jahre ist es her, seit Beat Allemand, seinerzeit Pfarrer in Twann, gemeinsam mit Lauranne den KinderTreff «erfunden» und damit überwältigenden Erfolg hatte. Legendär waren die Crêpes-Wettessen, spannend die Ausflüge bis nach Wingreis, lustig die Geschichten, in die hinein die Erzählenden immer mehr die anwesenden Kinder einbauten. Später haben Gino Rösselet und Fiona Fankhauser übernommen, dann hat Dominique Zesiger weiter geführt bis Mitte dieses Jahres. Nun steht ein neues Jahr, ja ein neues Jahrzehnt an, und damit verbunden auch ein Generationenwechsel.

Lilli, 17 Jahre alt, Schülerin an der NMS in Bern, Geigenspielerin und Mitglied des Jugendclubs des Schlachthaustheaters in Bern, und Jeanne, 15-jährig, Schülerin und Internatsbewohnerin am Gymnasium Hofwil und musikverrückt, übernehmen gemeinsam das Ruder. Während Lilli ein paar Jahre hat verstreichen lassen zwischen Teilnahme als Kind und dann als Helferin beim Basteln, hat Jeanne in der sechsten Klasse bruchlos gewechselt von der Teilnehmerin zur Köchin – mutig angesichts von jeweils bis zu 25 hungrigen Mäulern. Sie waren in einem grossen Team unterwegs, von Dominique über die Chefbastlerinnen Nadine Baumgartner und Marie-Madeleine Minder und die Küchenfee Elsbeth Würmli bis zum Pfarrteam unter der Leitung von Brigitte Affolter. Fast ein wenig überstrukturiert sei es dann geworden, meinen die beiden neuen Chefinnen. Wenn es nach ihnen geht – und es geht nach ihnen ab Januar –, dann wird dem Spielen und dem Moment wieder ein wenig mehr Raum gegeben. Nichts gegen das Pfarrteam und ihre Manie, bei ihren Geschichten meist sorgsam auf das Kirchenjahr zu achten; aber es wird vielleicht ein oder zwei Grade spontaner ab Januar. Obwohl – auch die beiden Jungen nehmen neben den Jahreszeiten auch am Festjahr Mass. Und so kommt es, dass am 11. Januar ab 17.10 Uhr drei besondere Gestalten aus dem geheimnisvollen Osten und ihre besonderen Geschenke für ein Neugeborenes eine Rolle spielen werden.

Um gemütlicher unterwegs sein zu können, verlängern die Beiden den KinderTreff bis 20 Uhr. Gleich bleiben die Daten – immer am ersten Freitag jeden Monats. Im Januar und August verschiebt sich der Termin ferienbedingt gegen hinten, im April, Juli und Oktober fällt der KinderTreff aus. Schon immer wäre es erwünscht gewesen, wenn Anmeldungen frühzeitig erfolgt wären; Essen und Basteln wollen vorbereitet sein. Neu nimmt Lilli Klein via 079 710 54 30 alle Anmeldungen entgegen – gerne bis jeweils mittwochabends. Und anmelden dürfen sich alle Kinder ab Basisstufe. Gegen oben gibt es keine Begrenzung – so lange es ihnen Spass macht, bleiben alle Kinder willkommen. Und nicht erst am Horizont, sondern ganz handfest zeigt sich, dass der KinderTreff weiter durch die Altersstufen rollt. Emily Lüthi und Madeleine Tiersbier besuchen derzeit die neunte Klasse und die KUW, gehen auf ihre Konfirmationsfeier im Mai zu – und arbeiten mit Lilli und Jeanne mit. Marc van Wijnkoop Lüthi wird ab und zu als Erzähler und immer im Haus dafür sorgen, dass jemand Volljähriges mit von der Partie ist. Jeweils am ersten Freitag im Monat. Im Pfarrsaal Twann. Herzlich willkommen!

MARC VAN WIJNKOOP LÜTHI

Adressen
Sigristinnen
Kirche Ligerz: Rebecca Aeschbach, 079 331 68 05, rebeccaaeschbach@hotmail.com
Kirche Twann: Daniel und Monika Halter, Kleinfeldstr. 44, 2563 Ipsach,
079 138 11 09 (Daniel Halter), 079 331 36 82 (Monika Halter), kabuki@gmx.ch
Wünschen Sie einen Besuch?
Dann können Sie sich gerne bei Pfrn. Brigitte Affolter (079 439 50 98) oder Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi (079 439 50 99) melden.